

Hinweis:

Dieses Dokument dient in erster Linie der inhaltlichen Orientierung für die Online-Seminarwahl und ist kein Ersatz für das offizielle Vorlesungsverzeichnis der Hochschule Niederrhein, das Sie unter hio.hsnr.de finden.



Master of Arts Kulturpädagogik & Kulturmanagement

Kommentare zu den Lehrveranstaltungen
des Sommersemesters 2021

Modul 5.1 (alt: 3.1): Kostenmanagement

Kostenmanagement

Heister Mo 12-14

- BWL 4.0 in der Kulturwirtschaft
- Erstellung und Analyse von Jahresabschluss | Lagebericht
- Kostenmanagement im Rahmen der Vollkostenrechnung
- Kostenmanagement im Rahmen der Teilkostenrechnung
- Einsatz digitaler Tools

Prüfung: Die Prüfung ist im digitalen Semester eine 5.1 und 5.2 umfassende digitale Hausarbeit in Excel.

Literatur:

Heister, W.; Tiskens, J. (2021): Kostenmanagement. Wiesbaden: Springer Fachmedien

Coenenberg, Adolf G.; Fischer, Thomas M. & Günther, Thomas et al. (2016): Kostenrechnung und Kostenanalyse. 9., überarb. Aufl., Stuttgart: Schäffer-Poeschel

Modul 5.2 (alt: 3.1): Controlling

Online-
Anmeldung

Gruppe 1: Mathematische Orientierung

Heister Mo 10-12

- Ressourcencontrolling
- Personalcontrolling
- Leistungscontrolling
- Beschaffungscontrolling
- Investitionscontrolling
- Projektcontrolling

Prüfung: Die Prüfung ist im digitalen Semester eine 5.1 und 5.2 umfassende digitale Hausarbeit in Excel.

Literatur:

Heister, W.; Tiskens, J. (2021): Kostenmanagement. Wiesbaden: Springer Fachmedien

Heister, Werner (2010): Erfolgsfaktoren des Controllings in Nonprofit-Organisationen. In: Reiss, Hans-Christoph (Hrsg.) (2010): Steuerung von Sozial- und Gesundheitsunternehmen. S. 171 - 188. Baden-Baden: Nomos.

Weber, Jürgen & Schäffer, Utz (2016): Einführung in das Controlling. 15., überarb. und aktual. Aufl., Stuttgart: Schäffer-Poeschel.

Besonderheiten:

Die Veranstaltung wird in zwei Gruppen mit unterschiedlichen Schwerpunkten / Ausrichtungen angeboten:

Gruppe 1: (Montag 10:00 – 12:00) mathematisch orientiert, mit Umsetzung in einer Softwarelösung, etwa einer App für Tabellenkalkulation und

Gruppe 2: (Montag 14:00 – 16:00) konzeptionell, strategische Orientierung mit operativen Umsetzungsszenarien.

Die Teilnehmerzahl pro Gruppe ist begrenzt.

Die seminaristischen Lehrveranstaltungen vermitteln einen Überblick in Bezug auf Methoden und Instrumente. Im Kontext wird deren Anwendung eingeübt. Die Ergebnisse werden kritisch analysiert.

Gruppe 2: Konzeptionell-strategische Orientierung

Heister Mo 14-16

s.o.

Modul 6.3: Gestaltung eines digitalen Medienprodukts

Müller

Mo

16-18

Egal ob als Privatprojekt, als Agentur oder für ein Kulturhaus: Derzeit machen sich viele Gedanken für ein eigenes Podcast-Format. Aber seien wir mal ehrlich: Zwei Leute setzen sich hin und erzählen, dieses Format erscheint einfach, ist aber mittlerweile überreizt. Auch die Zahl der Interviewformate die sich etablieren können, ist endlich. Was gehört zu einem erfolgreichen Podcast-Konzept und welche technischen Kompetenzen verlangt dieses Vorhaben von mir ab? Ziel dieses Seminars ist der Kompetenzerwerb einen eigenen Podcast erstellen und erfolgreich vermarkten zu können.

Prüfung: Testat

Modul 8 (alt: 7): Adressat*innenforschung in kulturellen Kontexten

Adressat*innenforschung in kulturellen Kontexten

Noack

Di

14-18

- Wie kann ein wohnortnaher Kontakt zu potenziellen Zielgruppen für kulturpädagogische Aktivitäten hergestellt werden?
- Welchen (alltags)kulturellen Aktivitäten gehen welche Bewohnergruppen bereits nach?
- Welche Interessen an neuen (alltags)kulturellen Aktivitäten bestehen bei welchen Bewohnergruppen?
- Mit welchen empirischen Methoden lassen sich kulturpädagogische Angebote evaluieren?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars. Sie werden bearbeitet, indem Methoden der Sozial- und Kulturraumanalyse vermittelt und eigenen Analyseprojekten erprobt werden.

Um die Forschungsmethoden zu verstehen und adressatengerecht anwenden zu können, ist die Lehrveranstaltung in zwei Teile gegliedert:

1. Im ersten Teil werden die für Sozial- und Kulturraumanalytischen notwendigen Grundlagen der empirischen Sozialforschung behandelt. Dazu gehören:

- Die Bestimmung des Begriffs empirische Sozialforschung.
- Die Unterscheidung qualitativer und quantitativer Methoden der empirischen Sozialforschung.
- Die adressatengerechte Berichterstattung über Forschungsergebnisse.

2. Anschließend fungiert das Seminar als Forschungskolloquium. Die Forschungsgruppen

- entwickeln eine für die Konzipierung kulturpädagogischer/kulturpädagogischer Aktivitäten erkenntnisleitende Fragestellung,
- wählen eine Örtlichkeit aus, in dem sie dieser Fragestellung nachgehen,
- entwickeln ein Analysedesign, mit dem sich diese Fragestellung explorativ bearbeiten lässt,
- wenden das Analysedesign an,
- werten die Analyseergebnisse unter Anleitung des Dozenten aus und
- diskutieren ihre Forschungsergebnisse nach einer Präsentation im Plenum.

Auf der Internetplattform Moodle finden sich einführende Auszüge aus der Fachliteratur, die Präsentationsfolien der einzelnen Veranstaltungen und ergänzende Übungs-materialien. Einschreibeschlüssel: AdressForsch2021

Prüfung: Portfolio

Literatur: Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.

